

kannt, und verbitten uns, von ihrer Theilnahme  
überzeugt, alle Beyleidsbezeugungen.

Cassel, den 12ten Januar 1804.

Alexander von Raet zu Bögelecamp, Le-  
gations-Secretair.

Clementine von Wille, geb. von Raet  
zu Bögelecamp.

Carl von Wille, Hauptmann im Regiment  
Garde, als Schwieger-Sohn.

Marburg. Am 12ten Januar 1804 starb Ernst  
Gottfried Baldinger, im 65ten Jahre seines Le-  
bens an einer Entzündung im Unterleibe.

Wir machen dieses allen Freunden und Verwand-  
ten des Verstorbenen hiemit bekannt und verbitten  
alle Beyleidsbezeugungen

Des verstorbenen sämtliche Erben.

Bremen, den 16ten Januar 1804.

Am 5ten dieses starb alhier der hiesige Apotheker,  
Johann Conrad Rohde, im 56ten Jahre seines  
thätigen Lebens. Seinen auswärtigen Verwandten  
und Freunden wird diese traurige Nachricht hiedurch  
mitgetheilt von

dessen hinterlassenen Wittwe und  
Kinder.

Die Apotheke wird unter Direction eines geschick-  
ten Provisors fortgesetzt.

Sanft und ruhig, wie seine Tage, endigte seine  
irdische Laufbahn unser guter Vater, Jo-  
hann Christian Dermers, an einer Brustkrankheit  
in einem Alter von 51 Jahren und 10 Tagen. Sol-  
ches machen wir unsern hiesigen und auswärtigen  
Freunden ergebenst bekannt.

Hamburg, den 22sten Januar 1804.

Dorothea Elisabeth Dermers, geb.  
Carstens, und sämtliche Kinder.

Gestern wurde meine Frau — leider von einem  
todten Knaben — glücklich entbunden, welches ich  
hiemit meinen hiesigen und auswärtigen Anverwand-  
ten und Freunden ergebenst bekannt mache.

Hamburg, den 16ten Januar 1804.

Friedr. Gottf. Feldmann.

Die glückliche Entbindung meiner Frau von einem  
gesunden Mädchen zeige meinen Verwandten und  
Freunden hiedurch ergebenst an.

Hamburg, den 22sten Jan. 1804.

Ernst Heinrich Cordes.

Unsre am gestrigen Tage mit Genehmigung bey-  
derseits Eltern geschehene Verlobung machen wir  
hiedurch Verwandten und Freunden bekannt, und  
empfehlen uns daneben deren Wohlwollen.

Stufenborstel, den 18ten Januar 1804.

C. G. von Sandbeck.

A. M. von Greiffe crane, aus  
dem Hause Campe.

Ein stille lebender junger Mann wünscht ein oder  
zwei m. u. l. r. Zimmer, die in der Gegend der grü-  
nen Straße, Holländischen Brook, oder alten Wand-  
srahm gelegen sind, zu miethen.

In der Expedition dieser Blätter erfährt man das  
Nähere.

Mein Geschäft: und Translations-Comtoir ist ge-  
genwärtig im Hintergebäude der Börsen-Halle. NB.  
der Eingang von Nicolai Kirchhof No. 122.  
Hamburg.

P. A. Nemannich,

Licentiat und Kaiserl. immatriculirter  
Notarius.

„Schiefers Zeichenbuch für Anfänger in der Land-  
schaftsmalerey. Ein Geschenk für Kinder, mit 6 co-  
lorirten Blättern,“ ist in der Arnoldischen Buch-  
handlung in Pirna, so wie in andern Buchhandlun-  
gen für 1 Rthlr. 12 Gr. zu bekommen.

Da der Herr Agent Erich Erichson, Chef des  
Handelshauses unter der Firma: E. S. Black's  
Wwe. et Co., abwesend, und der Associé desselben,  
Herr Peter Erichson, mit Tode abgegangen ist, uns  
Unterschiedenen aber vor seinem traurigen Hintritt  
die Procura untenbenannter Handelshäuser übertra-  
gen hat, so machen wir dieses dem commercirenden  
Publico hiedurch bekannt. Copenhagen, den 10ten  
Januar 1804.

J. A. Hörmann. S. J. Groot.

Bevorstehende Wintermesse 1804 ist ein Gemölde  
in Braunschweig auf der Breitenstraße, dem neuen  
Hofe grade gegenüber, zu v. r. m. i. e. t. h. e. n. Herr Georg  
Gottlieb Ennst in Braunschweig giebt nähere Nach-  
richt.

Franz Anton Mayer et Comp. aus Schwäbisch  
Gmünd führen fortdauernd ein wohl assortirtes La-  
ger von Bijouterie und Galanterie. Waaren Englis-  
cher, Französischer und eigener Fabrike, Tisch-  
Uhren, ledernen Handschuhen, baumwollenen Mützen,  
Strümpfen und Garn. Sie empfehlen sich zu ge-  
neigtem Zuspruch bestens, unter Versicherung der  
billigsten Preise und reellesten Bedienung. In  
Braunschweig haben sie zur Meßzeit ihr Gemölde  
dem Caffeehause gegenüber in der Meyerschen Buch-  
druckerey auf der Breitenstraße.

Hamburg, den 20sten Januar 1804.

Zur großen Braunschweiger Lotterie, deren  
letzte Classe vom 6ten Februar an gezogen wird, und  
worin die ansehnlichen Gewinne von

90000, 45000, 21000, 12000 Mk. 1c.

vorkommen, sind noch ganze Original Loose zu 65 Mk.  
8 fl., halbe zu 32 Mk. 12 fl. und viertel zu 16 Mk.  
6 fl. Courant, in der General-Collectur auf dem  
Herzogl. Braunschweigischen Postamte in der großen  
Johannisstraße zu haben. Plane gratis. Alle Ge-  
winne werden bekanntlich in dieser General-Collectur  
sofort bezahlt.

Auswärtige können sich der reellesten Bedienung  
versichert halten, wenn sie sich mit ihren Aufträgen  
wenden an die auf den Loosen sich unterzeichnete

K. K. Braunschw. Lüneb. Zeitungs-  
Expedition.

30000 Rthlr.

ist der größte und 30 Rthlr. der niedrigste Gewinn  
in der letzten Classe der Braunschweiger Wapian-  
haus-Lotterie, deren Ziehung auf den 6ten Februar